

AUSZUG zur Information für den Teilnahmewettbewerb

Leistungsverzeichnis

PREISBLATT und LEISTUNGSVERZEICHNIS

VORBEMERKUNG:

Das Helmholtz Zentrum München verfolgt als Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt das Ziel, personalisierte Medizin für die Diagnose, Therapie und Prävention weit verbreiteter Volkskrankheiten zu entwickeln. Dafür untersucht es das Zusammenwirken von Genetik, Umweltfaktoren und Lebensstil. Der Hauptsitz des Zentrums liegt in Neuherberg im Norden Münchens. Das Helmholtz Zentrum München ist eine Forschungseinrichtung des Bundes und des Freistaats Bayern und ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft.

Die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Angaben beziehen sich grundsätzlich auf Personen jeder Geschlechtsidentität. Lediglich der leichten Lesbarkeit halber wird im Folgenden bei allen Bezeichnungen nur noch die grammatikalisch männliche Form verwendet.

Soweit in den Vergabeunterlagen nichts anderes angegeben ist, sind

- mit Auftraggeber das Helmholtz Zentrum München - Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) gemeint. Zur besseren Lesbarkeit im Folgenden kurz Auftraggeber/Helmholtz Munich bezeichnet.
- mit Bieter alle Unternehmen, die im Rahmen der Ausschreibung ein Angebot abgeben gemeint.
- mit Auftragnehmer alle Bewerber, denen der Auftraggeber den Zuschlag erteilt, gemeint.
- mit Hersteller der Hersteller der Geräte, bei Geräten, die aus mehreren Komponenten zusammengesetzt sind, alle Hersteller gemeint.

VERFAHREN:

Diese Ausschreibung wird als "Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb" durchgeführt. Die im Leistungsverzeichnis genannten Mindestanforderungen (Ausschlusskriterien) sind zu erfüllen. Mit der Unterzeichnung des Angebotes erklärt sich der Bieter mit den Vergabeunterlagen einverstanden.

AUFTRAGGEBER:

Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
vertreten durch die Geschäftsführung
Ingolstädter Landstr. 1
85764 Neuherberg - Deutschland

BIETERFRAGEN - HINWEISPFlicht BEI UNKLARHEITEN ODER FEHLERN IN DEN VERGABEUNTERLAGEN:

Ergeben sich für den Bieter Fragen oder enthalten die Vergabeunterlagen Unklarheiten oder Fehler, so obliegt es dem Bieter, die Fragen gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich und vor Ablauf der jeweiligen Frist ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen und auf die Unklarheiten bzw. Fehler hinzuweisen. Telefonische, per E-Mail, direkt mündlich oder schriftlich gestellte Fragen, die nicht über die Vergabeplattform an den Auftraggeber adressiert werden, sind nicht zulässig und werden inhaltlich nicht beantwortet. Der Auftraggeber behält sich vor, nach der genannten Frist eingehende Fragen auch noch zu einem späteren Zeitpunkt zu beantworten.

GEGENSTAND DER AUSSCHREIBUNG:

Gegenstand der zu erbringenden Leistung ist die befristete Überlassung eines Bewerbermanagement-Systems (BMS) als SaaS (Software as a Service), deren Einführung und Pflege. Das BMS ist eine Cloud Lösung, die DSGVO-konform durch den Auftragnehmer zu hosten ist. Des Weiteren berät der Auftragnehmer den Auftraggeber in der Einführung, Nutzung und Konfiguration des Systems. Derzeit wird mit einem Bewerbermanagementsystem gearbeitet, das im Jahr 2020 eingeführt wurde.

Folgende Ziele sollen mit der Bewerbermanagement-Software erreicht werden:

- Effektive Gestaltung des Recruiting Prozesses für alle Beteiligten unter Berücksichtigung der Besonderheiten des öffentlichen Dienstes

- Aufgaben automatisieren, Prozesse beschleunigen
- Gewährleistung einer hervorragenden Candidate Experience
- Auswertungsmöglichkeiten zur internen Prozesseffektivität, zur Kontrolle der Wirtschaftlichkeit von Personalmarketinginstrumenten und zur Candidate Journey
- Abbildung des komplexen Bewertungsverfahrens in den wissenschaftlichen Abteilungen
- Datenschutz-konforme und technisch zuverlässige Datenverarbeitung

HINWEIS ZU DEN PREISPOSITIONEN:

ES SIND NUR DIE GEFORDERTEN PREISPOSITIONEN, WIE DIESE DEFINIERT SIND, ZU BEFÜLLEN. ES DÜRFEN KEINE SEPRATEN PREISBLÄTTER MIT ANDERN KONDITIONEN ABGEGEBEN WERDEN! ALLE PREISPOSITIONEN MÜSSEN ANGEBOTEN UND BEFÜLLT WERDEN.

SOLLTE EINE PREISPOSITION IN EINER ANDEREN PREISPOSITION INKLUDIERT SEIN, IST BEI DER INKLUDIERTEN PREISPOSITION 0,00 EURO EINZUTRAGEN!

DAS FEHLEN EINER ZAHL IN EINER PREISPOSITION FÜHRT ZUM AUSSCHLUSS DES ANGEBOTS!

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung		
1	PAUSCHALE Lizenzen pro Jahr HINWEIS: In dieser Preisposition wird die Pauschale für 650 Nutzer abgefragt. GEBEN SIE DIE PAUSCHALE FÜR EIN JAHR AN.	<hr style="width: 20%; margin: auto;"/>	

Nr.	Bezeichnung		
2	<p>PAUSCHALE Implementierung und Projektdurchführung</p> <p>GEBEN SIE DIE PAUSCHALE FÜR EINEN PERSONENTAG (TAGESSATZ) AN.</p> <p>Der Bieter muss in seinem Konzept genau beschreiben und erläutern, wie viele Tage er für das Konzept Implementierung und Projektdurchführung (Kriterium B 17) kalkuliert. Diese Tage werden bei der Angebotsbewertung berücksichtigt: die Anzahl der Tage wird multipliziert mit den jeweils im Angebot angegebenen Tagessatz.</p> <p>Die Pauschale muss neben der Implementierung und Konfiguration des BMS für unsere Organisation auch die Umsetzung der in KHG A geforderten Anpassungen und Schnittstellen und ggf. Einrichtung der Zusatzmodule wie Sanktionslistenprüfung und BI-Tool enthalten.</p> <p>Dieser Gesamtpreis fließt in die Leistungs-Preis-Bewertung ein!</p> <p>Der Bieter, der nach DIESER Bewertung im Ranking auf Platz 1 ist, erhält den Zuschlag.</p> <p>DIE KALKULIERTEN TAGE UND DER GENANNT E INZELPREIS SIND FESTPREISE UND KÖNNEN IM PROJEKT NICHT GEÄNDERT WERDEN!</p> <p>ES WERDEN NUR DIE KALKULIERTEN TAGE ERSTATTET! SOLLTEN NOCH TAGE ZUR ERFÜLLUNG DES PROJEKTZIELES FEHLEN, KÖNNEN DIESE NICHT ABGERECHNET WERDEN!</p> <p>Ein Personentag (PT) entspricht 8 Stunden, 1 Stunde entspricht 60 Minuten. Mit diesem pauschalen Tagessatz sind der zeitliche Aufwand auf der Verrechnungsgrundlage von 8 Arbeitsstunden pro Tag, alle Reisekosten und Reisezeiten sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten abgegolten. Eventuelle Mehrstunden pro Arbeitstag werden nicht gesondert vergütet.</p>		

Nr.	Bezeichnung		
3	<p>PAUSCHALE Workshop und Schulung</p> <p>GEBEN SIE DIE PAUSCHALE FÜR EINEN PERSONENTAG (TAGESSATZ) AN.</p> <p>Der Bieter muss in seinem Konzept genau beschreiben und erläutern, wie viele Tage er für das Konzept Schulung (Kriterium B 18) kalkuliert.</p> <p>Diese Tage werden bei der Angebotsbewertung berücksichtigt: die Anzahl der Tage wird multipliziert mit den jeweils im Angebot angegebenen Tagessatz.</p> <p>Dieser Gesamtpreis fließt in die Leistungs-Preis-Bewertung ein!</p> <p>Der Bieter, der nach DIESER Bewertung im Ranking auf Platz 1 ist, erhält den Zuschlag.</p> <p>DIE KALKULIERTEN TAGE UND DER GENANNT E INZELPREIS SIND FESTPREISE UND KÖNNEN IM PROJEKT NICHT GEÄNDERT WERDEN! ES WERDEN NUR DIE KALKULIERTEN TAGE ERSTATTET! SOLLTEN NOCH TAGE ZUR ERFÜLLUNG DES PROJEKTZIELES FEHLEN, KÖNNEN DIESE NICHT ABGERECHNET WERDEN!</p> <p>Ein Personentag (PT) entspricht 8 Stunden, 1 Stunde entspricht 60 Minuten. Mit diesem pauschalen Tagessatz sind der zeitliche Aufwand auf der Verrechnungsgrundlage von 8 Arbeitsstunden pro Tag, alle Reisekosten und Reisezeiten sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten abgegolten. Eventuelle Mehrstunden pro Arbeitstag werden nicht gesondert vergütet.</p>		

Nr.	Bezeichnung		
4	<p>PAUSCHALE Wartung und Support pro Jahr</p> <p>Geben Sie die Pauschale für ein Jahr an.</p> <p>Sollte diese Position in einer anderen Preisposition enthalten sein, tragen Sie hier bitte 0,00 Euro ein.</p> <p>GEBEN SIE DIE PAUSCHALE FÜR EIN JAHR AN.</p>	<p>_____</p>	
5	<p>PAUSCHALE Schnittstellen pro Jahr</p> <p>GEBEN SIE DIE PAUSCHALE FÜR EIN JAHR AN.</p>	<p>_____</p>	
6	<p>Optionale Position - relevant für Angebotssumme</p> <p>PAUSCHALE Customizing</p> <p>GEBEN SIE DIE PAUSCHALE FÜR EINE STUNDE AN.</p> <p>Sofern weitere Tätigkeiten notwendig sind und vom Auftraggeber beauftragt werden sollen, die nicht durch die anderen Preispositionen abgedeckt sind, gilt dieser Stundensatz.</p> <p>Eine (1) Stunde entspricht 60 Minuten. Mit dieser Pauschale sind der zeitliche Aufwand, alle Reisekosten und Reisezeiten sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten abgegolten. Der Auftraggeber fordert vor der Beauftragung eine Kostenschätzung oder eine Festlegung einer Kostenobergrenze dieser Arbeiten oder einen Festpreis.</p> <p>Weiterer Hinweis: die optionale Preisposition ist nur für den Auftraggeber eine Option. Für den Bieter ist diese zu erbringen. Das Fehlen einer Zahl in einer optionalen Preisposition führt zum Ausschluss des Angebots.</p> <p>Hinweis: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um eine optionale Position.</p>	<p>_____</p>	

Nr.	Bezeichnung		
7	<p>Optionale Position - relevant für Angebotssumme PAUSCHALE Schnittstelle zu unserer Vertrags-Werbeagentur</p> <p>Eine Schnittstelle wird vom Auftragnehmer erstellt, die unsere Stellen direkt an den Vertragspartner übergibt, der Stellenausschreibungen für uns auf Jobbörsen platziert. Das Bewerbertracking pro Jobbörse muss sichergestellt sein. Siehe Kriterium B 20.</p> <p>Weiterer Hinweis: die optionale Preisposition ist nur für den Auftraggeber eine Option. Für den Bieter ist diese zu erbringen. Das Fehlen einer Zahl in einer optionalen Preisposition führt zum Ausschluss des Angebots.</p> <p>Hinweis: Bei der zu erbringenden Leistung handelt es sich um eine optionale Position.</p>		

Wertungsschema

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

Summe der Gewichtungspunkte (GP): 2700 Gewichtungspunkte (GP)

HINWEIS:

Beachten Sie bei der Bearbeitung auch die folgenden Anlagen zum Leistungsverzeichnis (LV):

- VgV_2024-054 Anlage zum LV - HGF Jobschnittstelle
- VgV_2024-054 Anlage zum LV - Zugangsschutz

Folgende Anlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- gültigen ISO 27001-Zertifikats (oder gleichwertig)

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	ANFORDERUNGEN - Ausschlusskriterium (A-Kriterien)		0,00 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1	<p>DATENSCHUTZ und LÖSCHUNG VON DATEN (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) (1) Die 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung muss eingehalten werden. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten muss hinsichtlich ihres konkreten Zwecks angemessen und auf das notwendige Maß beschränkt sein. Die Kunden müssen darüber informiert werden, zu welchem Zweck welche Daten erhoben werden, wie diese gespeichert werden und wo diese verwendet werden. Der Nutzer muss eine Datenschutzerklärung zur Kenntnis nehmen und diese bestätigen.</p> <p>(2) Eine automatische Löschung bzw. Anonymisierung der Bewerberdaten muss sechs Monate nach der Einstellung bzw. einer Absage auf eine bestimmte Stelle erfolgen.</p> <p>(3) Das Löschen der Daten ist zu protokollieren und dem Auftraggeber auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A 2	<p>ANFORDERUNGEN SYSTEM und DIENSTLEISTUNG (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) (1) HOSTING: Software-as-a-Service-Lösung (SaaS) inkl. Server-Hosting durch den Auftragnehmer.</p> <p>(2) RESPONSIVE DESIGN: Das Backend, das Stellenlayout und das Bewerberformular müssen im Responsive Design umgesetzt sein.</p> <p>(3) SPRACHE DES SYSTEMS: Das System muss im Frontend und im Backend in Deutsch und in Englisch verfügbar sein. Auch individuell angelegte Datenfelder müssen in Deutsch und Englisch angezeigt werden.</p> <p>(4) BEWERBUNG AUS BEWERBERSICHT: Bewerbung ohne Login: Eine Bewerbung muss ohne Login oder ohne separate Anlage eines Accounts möglich sein. Das</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Bewerberformular muss an Zielgruppen pro Stellenausschreibung (z.B. zusätzliche Fragen) anpassbar sein.</p> <p>(5) CV-PARSER: Mit einem CV-Parser kann der Lebenslauf eingelesen werden, einerseits vom Bewerber um dadurch Eingaben beim Bewerberformular automatisch befüllen lassen und andererseits von Systemnutzern, wenn der Lebenslauf schon im System ist.</p> <p>(6) JOB-NEWSLETTER: Die Bewerber müssen die Möglichkeit haben sich zu aktuellen Stellenangeboten über automatische Emailbenachrichtigungen informieren zu lassen. Der Jobnewsletter muss individualisierbar sein, z.B. über eine Auswahl nur Stellen für einen Bereich, Karrierelevel o.ä. zu bestellen.</p> <p>(7) SCHNITTSTELLEN JOBBÖRSEN: Eine Schnittstelle zu Jobbörsen oder Jobmarketingagenturen für externe Postings kann bei Bedarf implementiert werden.</p> <p>(8) KOSTENNEUTRALE SCHNITTSTELLEN: Alle externen Stellenausschreibungen werden kostenneutral und automatisch vom Bewerbermanagementsystem an die Plattformen Xing, LinkedIn, Google for jobs und Indeed übermittelt. Hiermit sind jeweils die kostenfreien Varianten der Jobpostings auf den genannten Portalen gemeint.</p> <p>(9) SCHNITTSTELLE zur Agentur für Arbeit: Entweder ist die Übertragung der externen Stellenanzeigen an die Agentur für Arbeit möglich, oder alternativ die Übertragung an unser Profil bei Interamt. Kosten für die Schnittstelle und Posting pro Stelle sind im Gesamtpreis zu inkludieren.</p> <p>(10) SCHNITTSTELLE zur Helmholtz</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Gemeinschaft: Automatische Übertragung aller externen Stellenanzeigen via Schnittstelle zur Helmholtz Gemeinschaft (https://www.helmholtz.de/en/search/jobs/?search%5Bfilter%5D%5Bcenter%5D=center%3AMunich). Spezifikationen der Schnittstelle siehe Dokument "VgV_2024-051 Anlage zum LV - HGF Jobschnittstelle". Eine eventuell nötige Entwicklung muss in den Implementierungskosten inkludiert sein.</p> <p>(11) FILTERN: Es muss möglich sein, die Auflistung der Stellenausschreibungen pro Spalte nach vorgegebenen oder individuellen Datenfeldern zu filtern. Die Übersichtstabelle kann von uns individuell angepasst werden.</p> <p>(12) SCORING-SYSTEM: Ein Beurteilungs-/Scoring-System muss vorhanden sein und durch die Administratoren anpassbar sein. Es muss möglich sein, mehrere Bewerter pro Bewerber hinzuzufügen.</p> <p>(13) NUTZERROLLEN: Nutzerrollen müssen frei konfigurierbar sein - z.B. Administrator, Personalmanager, Nutzer Fachbereich, Controller, Gremien (Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte). Für jede Rolle muss eine individuelle Nutzeroberfläche (Menü, Ansichten, Kommentarfelder, Funktionalitäten) und eigene (Lese-, Schreib-, Freigabe-, Export-, Kommunikations-) Berechtigungen einstellbar sein. Die Nutzerkonten müssen zeitlich begrenzt sein. Es müssen mindestens 15 verschiedene Nutzerrollen definierbar sein.</p> <p>(14) BEWERBERHISTORIE: Eine Bewerberhistorie muss automatisch erstellt werden, und Informationen enthalten wie: Statusänderungen, Kommentare und Beurteilungen, Veränderung von Bewerberdaten, Bewerberkommunikation usw.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(15) KOMMUNIKATION MIT BEWERBERN: Die Kommunikation mit Bewerbern (Einladung, Terminvereinbarung, Zwischenbescheid, Absage, Zusage usw.) aus dem BMS unter Verwendung von selbst erstellten Textvorlagen muss möglich sein. Sofern die Kommunikation aus dem BMS gestartet wurde, ist der Schriftverkehr parallel im Emailaccount des Nutzers (außerhalb BMS) und im BMS fortführbar. Auch die Emails aus dem Emailaccount werden im BMS beim Bewerber abgespeichert.</p> <p>(16) STAPELVERARBEITUNG BEWERBER UND STELLENAUSSCHREIBUNGEN: Ein E-Mailversand (Absagen, Zwischenbescheid etc.) an mehrere Bewerber und Statusänderungen von Bewerbern, Änderung von Bewerberdaten, Statusänderungen von Stellenausschreibungen etc. muss über Mehrfachauswahl möglich sein.</p> <p>(17) DATEN-EXPORT: Bewerberdaten-Export und Ausschreibungsdaten-Export muss als csv- oder xml-Datei beziehungsweise per Webservice, oData oder Rest API (zum Import von Daten in SAP HCM) möglich sein.</p> <p>(18) SUCHE BEWERBERUNTERLAGEN: Die Suchfunktion durchsucht alle Bewerberunterlagen (auch PDFs) nach den eingegebenen Stichworten/Namen.</p> <p>(19) SANKTIONSLISTEN-PRÜFUNG: Alle Bewerber werden automatisch mit Sanktionslisten abgeglichen und das Ergebnis im Bewerberprofil und in der Bewerberübersicht angezeigt. Es muss möglich sein, Bewerber nach dem Ergebnis der Sanktionslistenprüfung zu filtern. Bei Verdachtsfällen sollen Details zum Treffer genannt werden, z.B. welche Sanktionsliste, welche Merkmale, welcher</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Gewissheitsanteil. Die einschlägigen EU und US-Listen (EU-Sanktionslisten, US-SDN, US-Entity List, US-NonSDN) müssen mit der Prüfung abgedeckt werden.</p> <p>(20) REPORTING: Mindestanforderung sind folgende Kennzahlen: Time-to-hire, Time-to-reject, Bewerberzahl nach Geschlecht/nach Recruitingkanal, Anzahl neu/aktuell veröffentlichte Stellen nach Verantwortlichen. Zugriff auf und Export von allen anonymisierten Auswertungsdaten ab Inbetriebnahme des BMS (d.h. Datenhistorie auch nach Löschung der Bewerber im BMS analysierbar). Die Kennzahlen können im BMS oder über ein entsprechendes BI-Tool abgerufen und exportiert werden.</p> <p>(21) MANDANTENFÄHIGKEIT: Es muss möglich sein weitere Organisationseinheiten (mit anderem Firmennamen und CI) einzurichten und mit eigenen Einstellungen und Vorlagen zu nutzen.</p> <p>(22) KUNDENSUPPORT: Der Kundensupport für die Administratoren muss auf Deutsch verfügbar sein.</p>		
A 3	<p>INFORMATIONSSICHERHEIT (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) (1) Der Bieter weist durch Vorlage eines gültigen ISO 27001-Zertifikats (oder gleichwertig) die Einhaltung der Standards zur Informationssicherheit und eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach. Der Anwendungsbereich der ISO-Zertifizierung muss mindestens den Betrieb des bei der Leistungserbringung eingesetzten Rechenzentrums umfassen. Die Vorlage einer ISO-Zertifizierung für das eingesetzte Rechenzentrum ist damit ausreichend.</p> <p>(2) Helmholtz Munich ist berechtigt, die Umsetzung der vereinbarten Sicherheitsanforderungen (gemäß DSGVO sowie Informationssicherheit) nach</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	


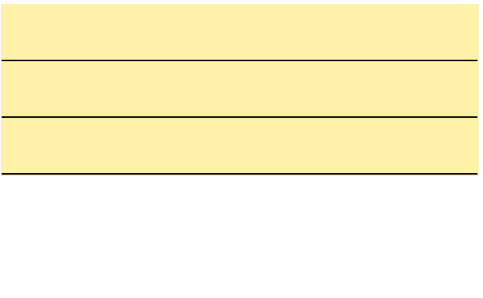
Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Absprache zu überprüfen/auditieren.</p> <p>(3) Im Exitfall (bei einem Wechsel des Anbieters) werden ggf. alle Informationen in der Cloud gelöscht.</p> <p>(4) Der Schutz vor unberechtigtem Applikations- und Datenzugriff erfolgt mindestens durch Login mit Username und Passwort.</p> <p>(5) Der Zugriff auf die Anwendung erfolgt durch die Nutzung einer Zwei- oder Mehr-Faktor-Authentisierung.</p> <p>(6) Die externe Dateiablage (z. B. über Cloud-Dienste), entspricht den Sicherheitsvorgaben des BSI (siehe BSI-Baustein C5:2020, Regelbetrieb OPS).</p> <p>(7) Es sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der Daten vor Manipulation implementiert (z. B. durch Einsatz von Hashverfahren oder digitalen Signaturen).</p> <p>(8) Die Software verarbeitet nur Daten, die für den Zweck der Verarbeitung erforderlich ist (vgl. Art. 5 DSGVO). Nur die wirklich notwendigen Daten sind als Pflichtfelder eines Datensatzes definiert (vgl. Art. 25 DSGVO, Privacy by Design / Default).</p> <p>(9) Die Anwendung ermöglicht die Löschung einzelner Daten(sätze) gemäß Art. 17 DSGVO.</p> <p>(10) Die Anwendung ermöglicht die "Berichtigung" und die "Einschränkung der Verarbeitung" (z. B. durch Sperrung) einzelner Daten(sätze) gemäß Art. 18 und Art. 19 DSGVO.</p> <p>(11) Die eingesetzten Lösungsverfahren verhindern eine Wiederherstellung, selbst mit forensischen Mitteln.</p> <p>(12) Verfahren und technische Maßnahmen zur Verschlüsselung sensibler Daten bei der Speicherung sind implementiert und entsprechen dem Stand der Technik.</p> <p>(13) Verfahren und technische Maßnahmen zur Verschlüsselung sensibler Daten bei deren Übertragung (z. B. über öffentliche Netze) sind integriert.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(14) Die eingesetzten Verschlüsselungsverfahren entsprechen dem Stand der Technik. Stand der Technik ist das Protokoll TLS 2.2 (lt. BSI, Mai 2021)</p> <p>(15) Der Dienstanbieter bzw. Softwarehersteller informiert unverzüglich über bekannt gewordene Schwachstellen, Sicherheitsvorfälle und Störungen und (falls verfügbar) über mögliche Workarounds.</p> <p>(16) Das Monitoring des Servers und der Dienste wird vom Diensteanbieter eingerichtet und durchgeführt. Die bei Helmholtz Munich für dieses System verantwortliche Personen wird über Probleme zeitnah informiert. Die Reaktionszeiten werden in einem Service Level Agreement vereinbart.</p>		
A 4	<p>AUTHENTIFIZIERUNG / BERECHTIGUNGSMANAGEMENT / ZUGANGSSCHUTZ (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) Beim Helmholtz Zentrum München ist Microsoft Entra (früher Azure AD) das führende System für die Authentifizierung, den Zugangsschutz, die Verwaltung von Berechtigungen und das Identity Management zuständig.</p> <p>(1) Zugangsschutz: Der Zugang zu Applikationen muss durch Modern Auth via Microsoft Entra geschehen. Hierzu muss eine der im Dokument genannten Authentifizierungs- und Autorisierungsverfahren genutzt bzw. wie folgt konfiguriert werden. Gerne darf der Login auch über eine vorhandene Enterprise App in Entra geschehen. Dokument "VgV_2024-051 Anlage zum LV - Zugangsschutz" beachten!</p> <p>(2) Alle Berechtigungsgruppen müssen bei jedem Login geprüft bzw. gemappt werden, so dass sichergestellt ist, dass Nutzer ohne Verzögerung eines Syncs nur die aktuell zugewiesenen Rechte besitzen.</p> <p>(3) Wir setzen Microsoft Entra Privileged Identity Management ein. Dies bedeutet, dass privilegierte Konten die Rechte nur zeitweise erhalten, daher sollten beim Login die Gruppen immer überprüft werden.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(4) Auf dem System darf ein Login nur über einen Account möglich sein (Last Admin Standing). Dieser muss so abgesichert sein, dass ein Missbrauch nicht möglich ist. Dieser darf nur im äußersten Notfall verwendet werden.</p> <p>(5) Als ID für das Mapping des Nutzers muss eine ID (entweder eine ObjectID oder EmployeID) eingesetzt werden.</p> <p>(6) Die Attributes und Claims sind mit Compliance und der IT abzustimmen. Es gilt immer der Ansatz so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Bei Gruppen werden nur die benötigten Gruppen übergeben. Die Gruppen sollen per ID gemappt werden. Ein Mapping per Name ist möglich. Eine Anpassung der Namen muss dann aber zeitnah behoben bzw. der IT ermöglicht werden.</p>		
A 5	<p>PROVISIONIERUNG / SYNCHRONISATION (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <p>(1) MS Graph API: Zugriffe auf Entra ID bzw. M365 Dienste muss via MS Grap api geschehen. Die Berechtigungen sind im Vorhinein mit Compliance und der IT abzustimmen. Es gilt immer der Ansatz so viel wie nötig, so wenig wie möglich. Insbesondere beim Versand oder Empfang von E-Mails sind Applikationen per MSGrap anzubinden. Technische Nutzer für Anbindungen werden nicht bereitgestellt.</p> <p>(2) Identity Management: Entra ID ist das Zentrale Identity Management. Ein anders Identity Management z.B. In einer Applikation ist nicht zulässig. Technische Nutzer sind weder für externe Firmen noch für Applikationsanbindungen zulässig, Nutzer müssen immer mit einer natürlichen Person verknüpft sein.</p> <p>(3) Verwaltung von Berechtigungen: Berechtigungen sind in Gruppen in MSEntra zu verwalten. Eine eigene Verwaltung von Berechtigungen in der Applikation ist nicht zulässig.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A 6	<p>ANFORDERUNGEN STELLENAUSSCHREIBUNGEN (Ist Ausschlusskriterium)</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Ist Ja-oder-Nein-Kriterium)</p> <p>(1) LAUFZEIT STELLENPOSTINGS: Eine Laufzeit des Stellenpostings muss einstellbar sein und die Anzeige muss zu Beginn und nach Ende der Laufzeit automatisch aktiviert/deaktiviert werden. Separate Laufzeiten für interne und externe Schaltung müssen vorhanden sein.</p> <p>(2) STELLENLAYOUT: Das Layout für die Stellenanzeigen muss in unserem Corporate-Design analog zur Helmholtz Munich Website umgesetzt werden (Siehe https://www.helmholtz-munich.de/karriere/stellenangebote). Es müssen mind. 16 verschiedene Varianten von Vorlagen hinterlegt werden können, die wir als Auftraggeber selbst anpassen können. Aus Personalanforderung/Antrag auf eine neue Stellenausschreibung müssen folgende Informationen übernommen werden: - Automatische Anzeige der ausgewählten Bewerbungsunterlagen und Mitarbeiter Vorteile im Stellentext - Automatische Nennung der Ansprechperson mit Telefonnummer o. Emailadresse in Stellentext - Automatisch passende Textbausteine je nach gewählter Befristungsdauer im Stellentext anzeigen</p> <p>(3) STELLENGENEHMIGUNG: der Genehmigungsprozess für Stellen muss folgenden Bedingungen erfüllen: - Stellenbeantragung durch Fachabteilung oder HR, Prüfung und Genehmigung nur durch HR - Abfragen von benötigten Informationen über das Stellenbeantragungs-Formular u.a. in Form von Textfeldern, Auswahlfeldern, Wenn-Dann-Feldern, Markdown-Textfeldern, Datumsfeldern, Zahlenfeldern - Automatische Zugriffsvergabe über das Stellenbeantragungs-Formular durch die Auswahl von Personen mit BMS Account</p>		
A 7	<p>ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN (Ist Ausschlusskriterium) (Ist Ja-oder-Nein-Kriterium) (1) ERSTIMPLEMENTIERUNG: Abstimmungstermine müssen vor der Einführung zusammen mit dem</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Auftraggeber durchgeführt werden. Zeitlich müssen die Termine mit ausreichend Vorlauf stattfinden, so dass die Konfiguration und Vorbereitung des Systems für unsere Nutzung bis zur Systemeinführung abgeschlossen ist.</p> <p>Folgende Inhalte müssen abgedeckt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abbildung unserer Prozesse für das Stellen-Genehmigungsverfahren - Anlegen von unterschiedlichen Workflows abhängig von den Systemmöglichkeiten - Rollendefinition und Einrichtung der benötigten Nutzerrollen - Anlegen von Nutzern, Abteilungen, Arbeitsbereichen und Niederlassungen - Erstellung der Stellenlayout-Vorlagen und Bewerber-Formulare - Anpassung/Einrichtung der geforderten Schnittstellen (Arbeitsagentur, Helmholtz Gemeinschaft, SSO) - Beratung zum Prozessmanagement im Recruiting <p>(2) SCHULUNG VOR GO-LIVE: Präsenzs Schulung oder Webinar nach Einrichtung des Systems kurz vor dem Go Live mit den Administratoren und Personalmanagern ca. 15 Personen. Die Schulung beinhaltet alle relevanten Prozesse und Funktionalitäten für die Teilnehmenden. Unterstützung bei der Erstellung von Schulungsvideos auf Deutsch und Englisch für Nutzer der Fachabteilungen.</p> <p>(3) REAKTIONS- UND WIEDERHERSTELLUNGSZEITEN: Es muss ein zuverlässiges und verbindliches Fehlerbehebungs- bzw. Wiederherstellungsmanagement geben, siehe EVB-IT Cloudvertrag.</p>		
KHG B	ANFORDERUNGEN - Bewertungskriterium (B-Kriterien)	<hr/>	600,00 GP
B 8	<p>TRANSPARENZ EINER STELLENAUSSCHREIBUNG Ist auf einen Blick ersichtlich in welchem Status sich die Stelle befindet, wer zuständig ist für den nächsten Schritt, wie der Status des Bewerberrücklaufs ist, die</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	75 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Laufzeit der Stelle, etc.?		
B 9	TEILEN DER STELLENANZEIGE Ist das Teilen der Stellenanzeige über Tracking-Links mit individuellen Labels möglich? Ziel ist es die Nachverfolgung der Bewerbungen aufgrund der Quelle/des Postings o.ä. sicherzustellen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	75 GP
B 10	BEWERBERDATEN IM BACKEND) Erstellen von individuellen Bewerberdatenfeldern für das Bewerberformular ist unbegrenzt möglich? Ist die Profilsicht der Bewerber konfigurierbar je nach Nutzerrolle?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	100 GP
B 11	BEWERBERDUPLIKATE Werden Bewerberduplikate automatisch vom System hervorgehoben?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	50 GP
B 12	ZUGRIFFSRECHTE Ist eine Vergabe von Zugriffsrechten an einzelne Nutzer pro Bewerber und pro Stellenausschreibung möglich?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	100 GP
B 13	DRUCKFUNKTIONEN Welche Druckmöglichkeiten von Bewerberunterlagen sind vorhanden? Kann die Druckfunktion je Nutzerrolle freigeschaltet werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	50 GP
B 14	WORKFLOW Ist der Workflow konfigurierbar (das Bewerber-Auswahlverfahren können vom Stellenprofil abhängig ausgewählt werden)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	50 GP
B 15	AUTOMATISCHER REMINDER UND BENACHRICHTIGUNG Können automatischen (Email-)Benachrichtigungen zu Änderungen bei Stellen oder Bewerbungen sowie als Erinnerung an überfällige Aufgaben je nach Nutzerrolle eingerichtet werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	100 GP
KHG C	KONZEPT(E) - Bewertungskriterium (B-Kriterium)		600,00 GP
B 16	KONZEPT IMPLEMENTIERUNG und PROJEKTDURCHFÜHRUNG HINWEIS: Maximaler Umfang von 4 DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Grafiken und Bilder). Seiten, die über diesen Umfang (Deckblatt+ Inhaltsverzeichnis + Grafiken + Bilder + max. 4 Seiten inhaltliche Ausarbeitung) hinausgehen, werden nicht bewertet.		100 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Mindestens 12 pt.. KEINE POWERPOINT!</p> <p>DAS KONZEPT DARF KEINE PREISANGABEN ENTHALTEN!</p> <p>Das abgegebene Konzept muss bei Beauftragung erfolgreich umgesetzt werden. Dieses wird ebenfalls Vertragsbestandteil.</p> <p>AUFGABENSTELLUNG:</p> <p>Wird mit der Angebotsaufforderung mitgeteilt.</p> <p>HINWEIS: Der Bieter muss in seinem Konzept genau beschreiben und erläutern, wie viele Tage er für die Umsetzung dieses Konzeptes je Cluster kalkuliert.</p> <p>BEWERTUNG: 10 Punkte:</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Hervorragende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage präzise und ausführlich eingegangen wurde; in der Antwort wurden nachprüfbar und verbindliche Angaben gemacht, die als Vertragsbestandteil ein Erreichen der genannten Ziele des Auftraggebers in einem besonders hohen Maße gewährleisten und später im Projekt überprüfbar sind.</p> <p>8 Punkte: Gute Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und im hohen Maße unter Angabe von nachprüfbar und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde. Eine Überprüfung im Projekt ist später möglich.</p> <p>6 Punkte: Befriedigende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und überwiegend unter Angabe von nachprüfbar und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde. Eine Überprüfung im Projekt ist später teilweise möglich.</p> <p>4 Punkte: Unzureichende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage nur teilweise eingegangen wurde bzw. in wesentlichen Teilen nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen beantwortet wurde. Eine Prüfung der Fakten ist kaum möglich. Eine Überprüfung im Projekt ist kaum möglich.</p> <p>2 Punkte: Mangelhafte Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage nur kaum bis gar nicht eingegangen wurde bzw. im Großteil der wesentlichen Teile nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen beantwortet wurde. Eine Prüfung der Fakten ist nicht möglich. Eine Überprüfung im Projekt ist nicht möglich.</p> <p>0 Punkte: Es liegt kein Konzept vor oder unzureichende Beantwortung bzw. fehlende Konzeptbestandteile.</p>		
B 17	<p>KONZEPT WORKSHOP und SCHULUNG HINWEIS: Maximaler Umfang von 2 DIN A4 Seiten</p>		200 GP


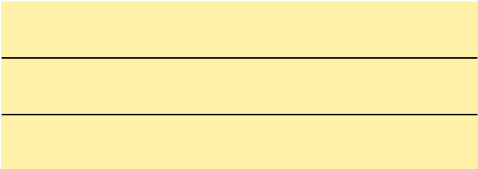
Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Grafiken und Bilder). Seiten, die über diesen Umfang (Deckblatt+ Inhaltsverzeichnis + Grafiken + Bilder + max. 2 Seiten inhaltliche Ausarbeitung) hinausgehen, werden nicht bewertet. Mindestens 12 pt.. KEINE POWERPOINT!</p> <p>DAS KONZEPT DARF KEINE PREISANGABEN ENTHALTEN!</p> <p>Das abgegebene Konzept muss bei Beauftragung erfolgreich umgesetzt werden. Dieses wird ebenfalls Vertragsbestandteil.</p> <p>AUFGABENSTELLUNG:</p> <p>Wird mit der Angebotsaufforderung mitgeteilt.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>HINWEIS: Der Bieter muss in seinem Konzept genau beschreiben und erläutern, wie viele Tage er für die Umsetzung dieses Konzeptes kalkuliert.</p> <p>BEWERTUNG: 10 Punkte: Hervorragende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage präzise und ausführlich eingegangen wurde; in der Antwort wurden nachprüfbare und verbindliche Angaben gemacht, die als Vertragsbestandteil ein Erreichen der genannten Ziele des Auftraggebers in einem besonders hohen Maße gewährleisten und später im Projekt überprüfbar sind.</p> <p>8 Punkte: Gute Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und im hohen Maße unter Angabe von nachprüfbar und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde. Eine Überprüfung im Projekt ist später möglich.</p> <p>6 Punkte: Befriedigende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und überwiegend unter Angabe von nachprüfbar und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde. Eine Überprüfung im Projekt ist später teilweise möglich.</p> <p>4 Punkte: Unzureichende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage nur teilweise eingegangen wurde bzw. in wesentlichen Teilen nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen beantwortet wurde. Eine Prüfung der Fakten ist kaum möglich. Eine Überprüfung im Projekt ist kaum möglich.</p> <p>2 Punkte: Mangelhafte Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage nur</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>kaum bis gar nicht eingegangen wurde bzw. im Großteil der wesentlichen Teile nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen beantwortet wurde. Eine Prüfung der Fakten ist nicht möglich. Eine Überprüfung im Projekt ist nicht möglich.</p> <p>0 Punkte: Es liegt kein Konzept vor oder unzureichende Beantwortung bzw. fehlende Konzeptbestandteile.</p>		
B 18	<p>KONZEPT WARTUNG und SUPPORT HINWEIS: Maximaler Umfang von 2 DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Grafiken und Bilder). Seiten, die über diesen Umfang (Deckblatt+ Inhaltsverzeichnis + Grafiken + Bilder + max. 2 Seiten inhaltliche Ausarbeitung) hinausgehen, werden nicht bewertet. Mindestens 12 pt.. KEINE POWERPOINT!</p> <p>DAS KONZEPT DARF KEINE PREISANGABEN ENTHALTEN!</p> <p>Das abgegebene Konzept muss bei Beauftragung erfolgreich umgesetzt werden. Dieses wird ebenfalls Vertragsbestandteil.</p> <p>AUFGABENSTELLUNG:</p> <p>Wird mit der Angebotsaufforderung mitgeteilt.</p> <p>BEWERTUNG: 10 Punkte: Hervorragende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage präzise und ausführlich eingegangen wurde; in der Antwort wurden nachprüfbar und verbindliche Angaben gemacht, die als Vertragsbestandteil ein Erreichen der genannten Ziele des Auftraggebers in</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	100 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>einem besonders hohen Maße gewährleisten und später im Projekt überprüfbar sind.</p> <p>8 Punkte: Gute Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und im hohen Maße unter Angabe von nachprüfbaren und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde. Eine Überprüfung im Projekt ist später möglich.</p> <p>6 Punkte: Befriedigende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und überwiegend unter Angabe von nachprüfbaren und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde. Eine Überprüfung im Projekt ist später teilweise möglich.</p> <p>4 Punkte: Unzureichende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage nur teilweise eingegangen wurde bzw. in wesentlichen Teilen nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen beantwortet wurde. Eine Prüfung der Fakten ist kaum möglich. Eine Überprüfung im Projekt ist kaum möglich.</p> <p>2 Punkte: Mangelhafte Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage nur kaum bis gar nicht eingegangen wurde bzw. im Großteil der wesentlichen Teile nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen beantwortet wurde. Eine Prüfung der Fakten ist nicht möglich. Eine Überprüfung im Projekt ist nicht möglich.</p> <p>0 Punkte: Es liegt kein Konzept vor oder unzureichende Beantwortung bzw. fehlende Konzeptbestandteile.</p>		
B 19	<p>KONZEPT SCHNITTSTELLEN und REPORTING HINWEIS: Maximaler Umfang von 10 DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Grafiken und Bilder). Seiten, die über diesen Umfang (Deckblatt+ Inhaltsverzeichnis + Grafiken + Bilder + max. 10 Seiten inhaltliche Ausarbeitung) hinausgehen, werden nicht bewertet.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	200 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Mindestens 12 pt.. KEINE POWERPOINT!</p> <p>DAS KONZEPT DARF KEINE PREISANGABEN ENTHALTEN!</p> <p>Das abgegebene Konzept muss bei Beauftragung erfolgreich umgesetzt werden. Dieses wird ebenfalls Vertragsbestandteil.</p> <p>AUFGABENSTELLUNG:</p> <p>Wird mit der Angebotsaufforderung mitgeteilt.</p> <p>BEWERTUNG: 10 Punkte: Hervorragende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage präzise und ausführlich eingegangen wurde; in der Antwort wurden nachprüfbar und verbindliche Angaben gemacht, die als Vertragsbestandteil ein Erreichen der</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>genannten Ziele des Auftraggebers in einem besonders hohen Maße gewährleisten und später im Projekt überprüfbar sind.</p> <p>8 Punkte: Gute Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und im hohen Maße unter Angabe von nachprüfbaren und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde. Eine Überprüfung im Projekt ist später möglich.</p> <p>6 Punkte: Befriedigende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und überwiegend unter Angabe von nachprüfbaren und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde. Eine Überprüfung im Projekt ist später teilweise möglich.</p> <p>4 Punkte: Unzureichende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage nur teilweise eingegangen wurde bzw. in wesentlichen Teilen nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen beantwortet wurde. Eine Prüfung der Fakten ist kaum möglich. Eine Überprüfung im Projekt ist kaum möglich.</p> <p>2 Punkte: Mangelhafte Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage nur kaum bis gar nicht eingegangen wurde bzw. im Großteil der wesentlichen Teile nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen beantwortet wurde. Eine Prüfung der Fakten ist nicht möglich. Eine Überprüfung im Projekt ist nicht möglich.</p> <p>0 Punkte: Es liegt kein Konzept vor oder unzureichende Beantwortung bzw. fehlende Konzeptbestandteile.</p>		
KHG D	TEST - Bewertungskriterium (B-Kriterium)		900,00 GP
B 20	TEST HINWEIS ZUM TESTZUGANG: Mit der Angebotsabgabe müssen 12 Testzugänge des Systems für den Zeitraum (19.02.2025 bis 11.04.2025) zur Verfügung		900 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>gestellt werden.</p> <p>Der Test erfolgt mit allen Bietern. Der Test erfolgt vor der Verhandlungsrunde.</p> <p>Mit dem Testzugang werden auch alle geforderten Ausschlusskriterien (KHG A) überprüft.</p> <p>Das Testsystem muss mit Testdaten befüllt sein, so dass alle Funktionen und Rollen getestet werden können (mindestens Rollen "Admin", "Fachabteilung" und "Personalabteilung")</p> <p>HINWEIS ZUM TEST: Es werden folgende Punkte getestet: Grundfunktionen: (1) Stellenausschreibung erstellen (2) Stellen-Genehmigungsverfahren (3) Bewerberansicht (4) Bewerber Kommunikation (5) Bewertungsverfahren (6) Auswertungsmöglichkeiten (7) Administrationsoberfläche (8) Bewerbungsprozess</p> <p>Systemaufbau: (1) Menüstruktur (2) verständliche Begrifflichkeiten (3) Aufwand für tägliche Aufgaben (4) Hilfestellungen für Nutzer im System</p> <p>Der Test wird anhand der nachfolgenden Punkte bewertet.</p> <p>Die Bewertung erfolgt nach dem "System Usability Scale" - siehe Anlage "VgV_2024-051 System Usability Scale":</p> (1) Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass das System die Erledigung meiner Aufgaben vereinfacht. (2) Ich empfinde das System als unnötig komplex. (3) Ich empfinde das System als einfach zu nutzen. (4) Ich denke, dass ich technischen Support brauchen würde, um das System zu nutzen.		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(5) Ich finde, dass die verschiedenen Funktionen des Systems gut integriert sind.</p> <p>(6) Ich finde, dass es im System zu viele Inkonsistenzen gibt.</p> <p>(7) Ich kann mir vorstellen, dass die meisten Leute das System schnell zu beherrschen lernen.</p> <p>(8) Ich empfinde die Bedienung als sehr umständlich.</p> <p>(9) Ich habe mich bei der Nutzung des Systems sehr sicher gefühlt.</p> <p>(10) Ich musste eine Menge Dinge lernen, bevor ich mit dem System arbeiten konnte. Durschnitts SUS Score = 68 Anlage beachten!</p> <p>BEWERTUNG: 10 PUNKTE: 78-100 Punkte entspricht Note 1- Bestmöglich</p> <p>8 PUNKTE: 74-77 Punkte entspricht Note 2 - Exzellent</p> <p>5 PUNKTE: 64-73 Punkte entspricht Note 3 - Gut</p> <p>2 PUNKTE: 53-63 Punkte entspricht Note 4 - In Ordnung</p> <p>0 PUNKTE: 0-52 Punkte entspricht Note 5 - Schlecht bis Schlimmstmöglich</p>		
KHG E	VERHANDLUNGSRUNDE(N) - Bewertungskriterium (B-Kriterium)		600,00 GP
B 21	<p>VORSTELLUNG PROJEKTVORGEHEN und LIVE-SYSTEM HINWEIS ZU DEN VERHANDLUNGSRUNDEN: EINE FINALE BEWERTUNG ERFOLGT NACH DURCHGEFÜHRTER VERHANDLUNG.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag direkt auf Grundlage der Erstangebote den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten.</p>		600 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1. VERHANDLUNGSRUNDE: Die Verhandlung inkl. Präsentation erfolgt mit maximal drei (3) Bietern (Bestplatzierten gemäß Bewertung). Sollten sich zwei oder mehrere Bewerber auf dem gleichen Rang befinden werden diese Bieter komplett zur Verhandlung eingeladen.</p> <p>Folgende Termine sind für die Verhandlungen vorgesehen: 24.03.2025, 25.03.2025 und 26.03.2025. Bitte merken Sie sich diese Termine vor!</p> <p>Die Einladung zur Verhandlung ist für den 21.03.2025 geplant. Der Bieter muss seine Präsentation bis spätestens 2 Stunden vor Verhandlungsbeginn im Power Point-Format als PDF an den Auftraggeber über die eVergabeplattform elektronisch übermitteln. Es ist geplant, dass die Verhandlungen in Form einer Videokonferenz stattfinden.</p> <p>Die Bieterpräsentation muss durch den späteren Projektleiter erfolgen.</p> <p>2. VERHANDLUNGSRUNDE: Wir behalten uns vor, eine zweite Verhandlung durchzuführen. Die zweite Verhandlungsrund würde mit maximal drei (3) Bietern erfolgen. Wir behalten uns vor, die zweite Verhandlung nur telefonisch durchzuführen.</p> <p>Folgender Termin ist für die zweiten Verhandlungen vorgesehen: 14.04.2025. Bitte merken Sie sich diesen Termine vor!</p> <p>Die Einladung zur Verhandlung ist für den 11.04.2025 geplant. Der Bieter muss seine Präsentation bis spätestens 2 Stunden vor Verhandlungsbeginn im Power Point-Format als PDF an den Auftraggeber über die eVergabeplattform elektronisch übermitteln. Es ist geplant, dass die Verhandlungen in Form einer Videokonferenz stattfinden.</p> <p>Die Bieterpräsentation muss durch den späteren Projektleiter erfolgen.</p> <p>AUFGABENSTELLUNG für die erste Verhandlungsrunde:</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Im Zuge der Präsentation soll der Projektleiter die wesentlichen Inhalte und Meilensteine des Projektes schlüssig präsentieren. Bitte erklären Sie auch, wie Sie die einzelnen Punkte umsetzen wollen.</p> <p>Ferner sind folgende Funktionen und Prozesse in Form einer Bildschirmaufnahme/Bildschirmpräsentation darzustellen:</p> <p>(1) Reporting bzw. BI-/Auswertungstool (2) Konfigurationsmöglichkeiten als Systemadministrator (3) Candidate Experience: Nutzerfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Prozessablauf aus Sicht des Bewerbers (4) Beantwortung unserer Fragen, die eine Woche vor Verhandlungsrunde zugesendet werden.</p> <p>BEWERTUNG: 10 Punkte: Hervorragende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage präzise und ausführlich eingegangen wurde; in der Antwort wurden nachprüfbar und verbindliche Angaben gemacht, die als Vertragsbestandteil ein Erreichen der genannten Ziele des Auftraggebers in einem besonders hohen Maße gewährleisten.</p> <p>8 Punkte: Gute Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und im hohen Maße unter Angabe von nachprüfbar und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde.</p> <p>6 Punkte: Befriedigende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage eingegangen wurde und überwiegend unter Angabe von nachprüfbar und vertraglich verbindlichen Fakten geantwortet wurde.</p> <p>4 Punkte: Unzureichende Darstellung bzw. Beantwortung, in der auf die Frage nur teilweise eingegangen wurde bzw. in wesentlichen Teilen nur unverbindlich oder ohne Fakten zu benennen beantwortet wurde.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	0 Punkte: Präsentation erfolgte nicht durch den Projektleiter oder unzureichende Darstellung bzw. Beantwortung mit erheblichen Mängeln; auf die Frage wurde nicht oder nur allgemein (unverbindlich und ohne Fakten zu benennen (eingegangen).		